

# INHALT

Vorbemerkungen zur Methode der Interpretation	9
1. Das Verhältnis von Struktur und Erzählung	9
2. Zu Technik und Stil des Romans	10
I ULRICH	13
1. Vergleich mit anderen literarischen Gestalten (Hans Castorp; Der Schwierige; Monsieur Teste)	13
2. Erste Charakterisierung Ulrichs	15
3. Analogie zwischen Ulrich und Kakanien	18
4. Spiegelung und perspektivische Verschiebung: Ulrich und Leona	19
5. Bestimmung der Eigenschaftslosigkeit (Exkurs zu Ernst Mach)	21
6. Dominierende und latente Eigenschaften Ulrichs	26
II MOOSBRUGGER	33
1. Notwendigkeit der Strukturerrhellung	33
2. Nachweis innerer Entsprechungen	34
3. Identifikation und Distanzierung	39
III WALTER	43
1. Walter als Gegenbild Ulrichs	43
2. Gegensätze der geistigen Sinnesart	46
3. Vergeblicher Versuch einer Harmonisierung	47
IV CLARISSE	51
1. Anthropozentrische Haltung	51
2. Pathologische Verzerrung ekstatischer Erfahrung	53
3. Vereinigung von Erlösung und Selbsterlösung	56
4. Affinität und Distanz	58

V DIOTIMA	61
1. Erhellung ihres Bezuges zu Ulrich aus der Fabel	61
2. Charakterisierung ihrer geistigen Welt	63
3. Nachweis historischer Entsprechungen (Ellen Key)	66
4. Nähe und Distanz zu Ulrich	68
5. Abneigung und Zuneigung	71
VI ARNHEIM	73
1. Charakterisierung der geistigen Sinnesart Arnheims	73
2. Vergleich der Beziehungen zum anderen Zustand	75
3. Darstellung des Verhältnisses auf der Ebene der Erzählung	77
VII STUMM	81
1. Seine Stellung im ersten Buch	81
2. Kritische Betrachtung seines Bezuges zu Ulrich	83
VIII DAS HAUS FISCHEL	87
1. Direktor Fischel und Ulrich	87
2. Hans Sepp als verzerrtes Spiegelbild Ulrichs	88
3. Die Beziehung zwischen Ulrich und Gerda	92
IX AGATHE	95
1. Motivische und thematische Verbindung zwischen erstem und zweitem Buch	96
2. Übereinstimmung zwischen den Geschwistern	97
3. Die zwei Lebenszustände in Ulrich	98
4. Simultaneität des Gegensätzlichen	100
5. Analogie des erstrebten ‚anderen Zustands‘ zur Mystik	103
6. Wachsende Annäherung der Geschwister	107
7. Einfühlung und ekstatische Henosis	110
8. <u>Eros und Ekstase</u> (Gottfried von Straßburg)	112
9. Scheitern der ‚ekstatischen Sozietät‘	117
Schlußbemerkung	125
Anmerkungen und Exkurse	129
Literaturverzeichnis	161